

Kleine Anfrage

des Abg. Sandro Scheer AfD

Sicherheitskonzepte im Rahmen von Polizeieskorten

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche besonderen Vorkommnisse im Sinne von Verkehrsunfallereignissen im Rahmen von Polizeieskorten in den vergangenen zehn Jahren sind der Landesregierung bekannt?
2. Wie viele Todesfälle von Polizeibeamten im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit und Verkehrsgeschehen sind der Landesregierung bekannt?
3. Anhand welcher Kriterien werden Konzepte durch Durchführung von Polizeieskorten durch welche staatlichen Stellen erstellt?
4. In welcher Weise werden die Angehörigen der Motorradstaffeln zum Einsatz und Inanspruchnahme von Sonderrechten bei solchen Fahrten geschult?
5. Bestehen dienstliche Vorschriften bezüglich des Befahrens von Kreuzungen, insbesondere wenn nur ein Beamter mit einem Motorrad eine Kreuzung sperrt sowie hinsichtlich Geschwindigkeit und Vorgehen bei dem Einfahren in gesperrte Kreuzungen?
6. Welche Stellen waren an der Erstellung des Konzeptes zur Durchführung der Begleiteskorte für den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán am 24. Juli 2024, im Rahmen derer ein Polizeibeamter zu Tode kam, in welcher jeweiligen Form beteiligt?
7. Wurde im konkreten Fall, wenn ja, wie, vom üblichen Vorgehen oder von welchen konkreten Vorschriften bei vergleichbaren Eskorten abgewichen?
8. Wurde der Unfalltod des Beamten H. als Dienstunfall eingestuft und dessen Witwe eine Unfallentschädigung nach § 59 Absatz 2 Nr. 1 Landesbeamtenversorgungsgesetz Baden-Württemberg bezahlt und wenn nein, mit der Bitte um Angabe, mit welcher Begründung nicht?
9. Wurden die Dienstvorschriften für Begleitkommandos und Eskorten nach dem Unfalltod des Beamten H. geändert und wie wirkt sie darauf hin, dass sich ein solcher Unfall nicht wiederholt?

12.2.2026

Scheer AfD

Begründung

Am 24. Juni 2024 kam es im Rahmen der Begleiteskorte für den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán zu einem tragischen Unfall, infolgedessen ein Polizeibeamter sein Leben verlor. Nach aktuellen Presseberichten stellen sich vorliegend Fragen zur organisatorischen Durchführung entsprechender Polizeieskorten und die Konsequenzen, welche aus dem konkreten Unglück folgen.